

Wir bitten um Beachtung des nachstehend bekannt gegebenen Programm-Entwurfs für den VII. Verbandstag in Stuttgart, wie der Einladung zur Fahrt in den Schwarzwald; der letztern Aufgabe hat sich besonders unser Colleague Krauss-Hettenbach sowohl mit Sachkenntniss wie Liebe unterzogen; wir erhoffen von dieser Fahrt eine vielseitige Bereicherung unsrer Kenntnisse und wünschen, dass die Anmeldungen zahlreich und rechtzeitig eingehen mögen.

Die seit 1885 auf unsern Verbandstagen stattgehabte Prämiiirung von Lehrlingsarbeiten übt ihre Anziehungskraft auf viele noch fern stehende Collegen wachsend; wir ersehen es mit Befriedigung aus den in letzter Zeit an uns gerichteten Anfragen über die Möglichkeit der Erwerbung der Mitgliedschaft noch vor dem diesjährigen Verbandstage.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

An die Uhrmacher Süd- und Westdeutschlands!

Geehrte Herren Collegen!

In den Tagen vom 5. bis 7. August wird in Stuttgart der VII. Verbandstag der Deutschen Uhrmacher abgehalten, zu welchem ausser den Delegirten der einzelnen Vereine eine grosse Anzahl Uhrmacher aus allen Theilen Deutschlands sich einfinden wird, um an den Verhandlungen theilzunehmen.

Da in vielen Städten Süd- und Westdeutschlands Uhrmacher-Vereine noch nicht bestehen und eine Verbands-Versammlung — die nur alle 3 Jahre stattfindet — nicht so bald wieder in unserer Nähe tagen wird, so machen wir uns die Freude, alle Collegen unserer Nachbarstädte, von der Donau bis zu den Vogesen, recht herzlich einzuladen.

Wir werden, soweit wir die Adressen erfahren können, noch besondere Einladungen an die Collegen in grösseren Städten versenden und bitten wir dieselben, unter einander Fühlung zu nehmen und sich zu verständigen, in welcher Zahl wir die dortigen Collegen erwarten dürfen. — Die entsprechende Anzahl Programme und Theilnehmerkarten werden wir rechtzeitig zugehen lassen.

Da ausser den geschäftlichen Verhandlungen genügend Zeit für persönliche Annäherung an die anwesenden Collegen aus allen Gauen Deutschlands vorgesehen ist, so können wir unsern Berufsgenossen recht genussreiche Tage in Aussicht stellen, und wiederholen unsere Einladung aufs eindringlichste.

Zusagen bitten wir bis spätestens 29. Juli an Herrn A. Krauss-Hettenbach oder an den Vorsitzenden Herrn Chr. Lauxmann-Stuttgart einzusenden.

Mit collegialischem Gruss

Der Stuttgarter Uhrmacherverein.

An die Uhrmacher Bayerns!

Sehr geehrte Collegen!

In den Tagen vom 5. bis 7. August wird in Stuttgart der VII. Verbandstag des „Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher“ stattfinden. Ganz sicher werden sich hierzu eine grosse Anzahl Theilnehmer aus allen Gauen unseres Deutschen Vaterlandes einfinden, um sowohl in ersten Berathungen die Angelegenheiten unseres Verbandes und Standes zu besprechen und zu fördern, als auch durch persönliches Nähertreten der Einzelnen und zwanglose Unterhaltung im engeren Kreise eine bessere Fühlung und grössere Einigkeit unter den Collegen herbeizuführen. Leider steht der weitaus grösste Theil der Uhrmacher Bayerns dem Central-Verbande und seinen Bestrebungen noch fern, und doch wäre es so nothwendig, dass die Collegen in den einzelnen Städten und Bezirken sich zusammenschliessen würden. Lässt sich doch in allen Dingen durch gemeinsames Handeln gar Manches erreichen, was dem Einzelnen unmöglich wäre. Schon das gegenseitige Kennenlernen bringt für den Einzelnen so manche Vortheile mit sich und ist in hohem Maasse geeignet, die Stellung der Uhrmacher unter sich sowohl, als dem Publikum gegenüber zu einer viel angenehmeren zu gestalten.

Die Unterzeichneten erachten es darum als eine angenehme Pflicht, die Uhrmacher Bayerns zu unserem Verbandstage in Stuttgart ebenso freundlich als dringend einzuladen, und sind überzeugt, dass die dort erhaltene Anregung die Bildung mancher Uhrmachervereins und damit den engeren Anschluss unserer bayrischen Collegen an den Central-Verband zur Folge haben wird. Ausserdem glauben wir mit Sicherheit, allen Theilnehmern einige recht angenehme und vergnügte Tage in der schönen schwäbischen Hauptstadt in Aussicht stellen zu können, und freuen uns, recht vielen bayrischen Collegen dort die Hand zum Grusse bieten zu können.

Zusagen und Anmeldungen bitten wir bis spätestens 25. Juli an Herrn F. Seyfried in Nürnberg gelangen zu lassen, damit es möglich ist, noch rechtzeitig die Herren des Stuttgarter Vereins von der Anzahl der Theilnehmer in Kenntniss zu setzen.

Mit collegialem Gruss!

Die Vorstände der Vereine:

München. Nürnberg. Allgäu.
J. Gebhart. F. Seyfried. H. Dannheimer (Kempten).

Programm-Entwurf für den VII. Verbandstag.

Samstag, den 4. August.

Empfang der eintreffenden Collegen von Vormittags 10 Uhr an.
Ab. 8 Uhr: Begrüssung der Collegen und Gäste im Saal des Bürgermuseums.

Sonntag, den 5. August.

Morg. 9 Uhr: Frühschoppen in Nill's Zoologischem Garten.

Vorm. 11 Uhr: Eröffnung des Verbandstags im kleinen Saal des Stadtgartens.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Festtafel im neuen Saal daselbst (Couvert incl. $\frac{1}{2}$ Fl. Wein Mk. 3). Nach dem Festessen Gang durch die Stadt.

Ab. 8 Uhr: Konzert im Stadtgarten (Plätze sind vorbehalten).

Montag, den 6. August.

Vorm. 9 Uhr: Beginn der Verhandlungen; 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr Frühstückspause.

Nachm. 3 Uhr voraussichtlich Schluss der Sitzung, darnach nach Vereinbarung kleines gemeinsames Essen.

4 Uhr: Gang durch die Königl. Anlagen, Besichtigung von Rosenstein und Wilhelma.

Ab. 7 Uhr: Konzert im Kursaal in Canstatt, zurück mit der Bahn nach Stuttgart.

Dienstag, den 7. August.

Vorm. 9 Uhr: Fortsetzung der Verhandlungen — Frühstückspause wie Tags zuvor — bis zur Erledigung der Tagesordnung.

Nachm. 4 Uhr: Fahrt mit der Panoramabahn auf den Hasenberg, Aufstieg zum Jägerhaus, Abstieg nach Karlsruhstadt; von da mit der Zahnradbahn nach Degerloch; ab 9 $\frac{1}{2}$ Uhr zu Fuss nach Stuttgart zu Bachner.

Mittwoch, den 8. August.

Vorm. 9 Uhr: Schluss des Verbandstags; Unterzeichnen des Protokolls.

Mittag 12 Uhr: Fahrt nach Esslingen; Besichtigung der Werkstätten von G. Boley; Gang nach Boley's Grabstätte.

Abends: Schlusskneipe in Kugel's Saal.

In dem Programm des letzten Tages ist eine Aenderung der Zeiten noch vorbehalten, wenn vielseitig der Wunsch kundgegeben werden sollte, den Hohenstaufen unter Führung des Coll. Bartholome zu besteigen.

Der Festausschuss gliedert sich in vier Gruppen:

1. **Wohnungsausschuss:** Vorsitz. Coll. Berner; Mitgl. Belser, Kuhn, Hain, Kissling, Brachold, Merz.

2. **Wirtschaftsausschuss:** Vorsitz. Coll. Dolfinger; Mitgl. Blank, Wörtz, Ehehalt.

3. **Vergnügungsausschuss:** Vorsitz. Coll. Krauss-Hettenbach; Mitgl. Gutekunst, Martin, Kissling, Schuster, Lenk.

4. **Ausschuss für Lehrlingsarbeiten:** Vorsitz. Coll. Behr; Mitgl. Bauer, Stegmeier, Stöckle, Lang-Göppingen.

Ueber die Gestaltung der Festkarte berichten wir unter Briefwechsel. E.

Einladung zur Fahrt in den Schwarzwald im Anschluss an den Verbandstag in Stuttgart.

Da ein Besuch in den Uhren-Schwarzwald durch die mangelhaften Verbindungen und beschwerlichen Entfernungen nicht leicht auszuführen ist, so erlaubt sich der Stuttgarter Vergnügungsausschuss diejenigen Collegen, welche nach dem Stuttgarter Verbandstage einen Ausflug in den Schwarzwald be-